

Unterstützung durch das Ministerium Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Die Weiterbildung Wirtschaftsmediator* in und Familienmediator* in wird durch die Europäische Union gefördert. Mitgliedsstaaten erhalten dafür in der Förderperiode bis 2027 Finanzmittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF-Plus).

Das „Förderprogramm Fachkurse“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg, finanziert von der Europäischen Union unterstützt Ihre Weiterbildung sofern noch Mittel vorhanden sind. Für Sie bedeutet das, dass Sie unter bestimmten Voraussetzungen 30 Prozent der Kosten Ihrer Weiterbildung vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg übernommen bekommen. Sie können 70 Prozent erhalten, wenn Sie das 55. Lebensjahr vollendet haben oder während Ihrer Weiterbildung vollenden. 70 Prozent können Sie ebenfalls erhalten, wenn Sie keine berufliche Ausbildung haben.

Voraussetzungen für die Fachkursförderung

Es können alle Fachkursteilnehmer*innen die Förderung erhalten, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- ✓ Sie sind in einem Unternehmen beschäftigt und Ihr Beschäftigungsort oder Wohnort liegt in Baden-Württemberg
- ✓ Sie sind Unternehmer* in, Freiberufler*in oder Existenzgründer*in in Baden-Württemberg
- ✓ Sie sind gründungswillig und in Baden-Württemberg wohnhaft
- ✓ Sie sind Wiedereinsteiger*in und in Baden-Württemberg wohnhaft

Wenn Sie eine der oben genannten Voraussetzungen erfüllen und zusätzlich das 55. Lebensjahr zum Weiterbildungsbeginn oder während der Weiterbildung beenden beträgt die Unterstützung 70 Prozent.

Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden. Beschäftigte von rechtlich selbständigen Unternehmen, die aus Mitteln der öffentlichen Hand getragen werden, sind förderfähig.

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter <http://www.esf-bw.de>